

- ❖ Anerkannte Prüfstelle nach den Landesbauordnungen, Kennziffer: NRW 15
- ❖ Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
- ❖ Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer PL139
- ❖ Anerkannte Prüfstelle durch die Europäische Kommission, Kennziffer: 1625

**Prüfbericht über die Zeichnungsprüfung einer Feuerstätte nach DIN EN 13240**

<u>Prüfstelle</u>	<b>RRF Rhein-Ruhr Feuerstättenprüfstelle GmbH</b>
Name, Anschrift	Am Technologiepark 1 D-45307 Essen
Aktenzeichen	<b>RRF - 40 02 476</b>
<u>Hersteller</u>	<b>Haas + Sohn Ofentechnik GmbH,</b>
Name, Anschrift	Urstein Nord 67, A – 5412 Puch
<u>Feuerstätte</u>	Kaminöfen
Typ, Seriennummer	<b>COLMAR / CALVI / STRASSBURG / NIZZA / LYON / NANCY</b>
Nennwärmeleistung	8,0 kW
Nennwärmeleistungsbereich	8,0 kW – 10,0 kW
Beschreibung	Kaminöfen aus Stahlblech mit Sichtfenster in der selbstschließenden Feuerraumtür, Brennstofflagerfach, Warmhaltefach, Primär- und Sekundärluftzuführung
Auftraggeber	Hersteller
Anlieferungsdatum	01.06.1999
Art der Entnahme	vom Hersteller angeliefert

**Kurzbericht der Prüfstelle:**

Dieser Prüfbericht gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. RRF – 40 06 1189 vom 30.08.06 für den Kaminofen Cannes. Die Kaminöfen Colmar, Calvi, Strassburg, Nizza und Nancy unterscheiden sich vom typgeprüften Kaminofen Cannes durch das veränderte Design der Verkleidung. Innenöfen und Heizgasführungen der Feuerstätten sind gleich, so dass auch die Kaminöfen Colmar, Calvi, Strassburg, Nizza und Nancy normgerecht sind.

Der Kaminofen Lyon unterscheidet sich vom Kaminofen Cannes durch einen anderen Innenofen (Prestige 181.18) mit gewinkelter Feuerraumtür und das veränderte Design der Verkleidung. Von Seiten der Prüfstelle bestehen keine Bedenken, die Ergebnisse der Prüfung des Kaminofens Cannes auf den Kaminofen Lyon zu übertragen.

Der Abstand zur Decke muss bei dem Kaminofen Lyon mindestens 50 cm betragen.

Die Werte wurden den Prüfbericht Nr. RRF – 40 06 1189 entnommen.

Dieser Prüfbericht wird unbeschadet der Rechte Dritter insbesondere privater Schutzrechte gegenüber dem Auftraggeber oder Hersteller erstellt.

Der Prüfbericht mit den Seiten 1 bis 13 und den anliegenden Prüfunterlagen a bis c enthält die Ergebnisse der Prüfung nach dieser Norm.

Essen, 17.11.06

(Ort und Datum)



(Dr. Lückner)

(Stempel und Unterschrift der Prüfstelle)

**Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle • Am Technologiepark 1 • 45307 Essen**

- ❖ Anerkannte Prüfstelle nach den Landesbauordnungen, Kennziffer: NRW 15
- ❖ Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
- ❖ Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
- ❖ Anerkannte Prüfstelle durch die Europäische Kommission, Kennziffer: 1625

## **Prüfgutachten Nr. RRF – 40 02 476**

<b>Art der Prüfung</b>	Prüfung des CO-Gehalts im Abgas nach DIN EN 13240
Gegenstand der Prüfung:	Kaminöfen Colmar, Calvi, Strassburg, Nizza, Lyon und Nancy
Bauart / Bezeichnung:	Bauart 1
Auftraggeber:	Haas + Sohn Ofentechnik GmbH, Urstein Nord 67, A – 5412 Puch
Nennwärmeleistung:	8,0 kW
Kurzbeschreibung des Prüfgegenstandes:	Kaminöfen aus Stahlblech mit Sichtfenster in der selbstschließenden Feuerraumtür, Brennstofflagerfach, Warmhaltefach, Primär- und Sekundärluftzuführung.
<b>Prüfergebnis:</b>	<p>Der CO-Gehalt der Abgase o. g. Feuerstätte beträgt bei Nennwärmeleistung unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13240 mit den Prüfbrennstoffen Scheitholz und Holzbriketts <math>\leq 0,12</math> Vol.-%, bezogen auf 13 % O<sub>2</sub>.</p> <p>Die staubförmigen Emissionen im Abgas betragen unter o. g. Bedingungen <math>&lt; 75</math> mg/m<sup>3</sup> bei Scheitholz auf 13 % O<sub>2</sub> bezogen.</p> <p>Bei Scheitholz beträgt der NO<sub>x</sub>-Gehalt <math>\leq 200</math> mg/m<sup>3</sup> auf 13 % O<sub>2</sub> bezogen.</p>

**Der Leiter der Prüfstelle**



**Dr. Lücker**  
Essen, 17.11.2006

### Prüfung der Anforderungen an die Sicherheit nach 5

	Anforderung nach	Anforderung erfüllt
<u>Sicherheitsprüfung mit natürlichem Förderdruck</u> Förderdruck $\geq 3$ Pa CO-Volumen $\leq 250$ dm <sup>3</sup> /10 h	5.1	entfällt
<u>Betrieb mit offenen Feuerraumtüren</u> kein Heizgasaustritt kein Herausfallen von Glut	5.2	entfällt
<u>Festigkeit, Dichtheit der Wandungen von wasserführenden Bauteilen</u> nach Prüfung: Dichtheit, keine dauerhafte Verformung	5.3	entfällt
<u>Temperatur im Brennstofflagerfach</u> Kontakttemperatur $\leq 65$ K	5.4	ja
<u>Bedienungswerkzeug</u> Werkzeug mitgeliefert Berührte Flächen ohne Werkzeug Temperaturen $\leq 35$ K $\leq 45$ K $\leq 60$ K Prüfergebnisse Seite 9	5.5	ja     entfällt
<u>Temperaturen an angrenzenden brennbaren Bauteilen</u> Temperaturen $\leq 65$ K (siehe Aufstell- und Bedienungsanleitung: Information über Sicherheitsabstände und Wärmedämmung)	5.6	ja
<u>Thermische Ablaufsicherung</u> Ablaufsicherung Bestandteil der Feuerstätte Öffnen der Ablaufsicherung nach Angaben des Herstellers bei $< 105$ °C bei $\leq 105$ °C	5.7	entfällt